

Federf. Stadamt: Referat Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss	Bürgermeister Roland	02.12.2009	6

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Vorstellung des Referates Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung und seiner Aufgaben

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Das Referat Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung möchte zu Beginn der neuen Ratsperiode den Mitgliedern des Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschusses einen Überblick über seine verschiedenen Tätigkeitsfelder geben.

Im Bereich der Wirtschaftsförderung nimmt das Referat 02 vielfältige Unterstützungsfunktionen und Beratungsaufgaben gegenüber der heimischen Wirtschaft, ansiedlungswilligen Unternehmen und potenziellen Existenzgründern wahr. In diesem Zusammenhang ist auch die äußerst wichtige Kommunikation mit dem Verein zur Förderung der Gladbecker Wirtschaft und die Einbindung des Innovationszentrums Wiesenbusch in den Gesamtzusammenhang der Gladbecker Wirtschaftsförderungsangebote zu nennen.

Der Aufgabenbereich Stadtentwicklung (bzw. Standort- und Strukturentwicklung) umfasst zu einem großen Teil die Weiterentwicklung des Standortes Gladbeck über grundstücksbezogene Vorhaben. Zu nennen sind hier die möglichst nachfragegerechte Entwicklung von Gewerbeflächen, die Gladbecker Wohnbaulandentwicklung - sowohl auf stadteigenen wie auf privaten Grundstücken - sowie die Betreuung größerer privater Bauvorhaben in der Stadt, die einer koordinierten Betreuung durch die Verwaltung bedürfen und von besonderer stadtstruktureller Bedeutung sind.

Zum Aufgabenspektrum der Stadtentwicklung gehört zudem die Weiterentwicklung der Infrastruktur in der Stadt bzw. ihrer harten und weichen Standortfaktoren.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Die Förderpolitik des Landes Nordrhein-Westfalen für Infrastruktur- und Investitionsprojekte ist durch eine starke Ausrichtung auf zukunftsorientierte Branchen und Technologiefelder geprägt. Hinzu kommt ein hoher Anspruch an die regionale Zusammenarbeit und thematische Vernetzung.

Das Referat Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung arbeitet daher bei verschiedenen Cluster- und Kompetenzfeldinitiativen sowie weiteren regionalen und themenbezogenen Netzwerken mit. So ist es beispielsweise im Bereich des Baulandforum NRW geschäftsführend für einen Zusammenschluss aus über 40 Kommunen und Institutionen landesweit tätig.

Über weitere Details und Aspekte dieser Aufgabenwahrnehmung wird im Ausschuss mündlich berichtet.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Bürgermeister

- Roland -

In der Sitzung des

x Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschusses

☒ Rates

☒ Haupt- und Finanzausschusses

am 02.12.2009 (öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: